



MINERVA

Eine Schule der Kalaidos Bildungsgruppe Schweiz



**Technischer Kaufmann
mit eidg. Fachausweis**

**Jetzt
auch
Online**

**Technische Kauffrau
mit eidg. Fachausweis**

Aarau Baden Basel Bern Luzern St.Gallen Zürich
www.minervaschulen.ch

WSK
VERBAND SCHWEIZERISCHER
KADERSCHULEN

Willkommen bei der Minerva

Die Minerva gehört zur Kalaidos Bildungsgruppe Schweiz, dem grössten wettbewerbsorientierten Bildungsanbieter unseres Landes.

Das Angebot reicht von der kaufmännischen Grundbildung, über die Berufsmaturität und Passerelle bis hin zu einer Palette von kaufmännischen Zweitausbildungen und Weiterbildungen mit anerkannten Qualifikationen und eidgenössischen Fachausweisen.

Die Minerva ist politisch, weltanschaulich und konfessionell unabhängig. Werte wie Ehrlichkeit, gegenseitige Wertschätzung, Eigenverantwortlichkeit, Leistungsorientiertheit und Verbindlichkeit gehören ebenso zum Selbstverständnis der Schule wie der hohe Betreuungsgrad und die anregende und motivierende Lern- und Arbeitsatmosphäre.

Grundlagen für den Erfolg von Minerva sind die hohe Qualität sowie das flexible und praxisnahe Lernkonzept, das Jugendlichen wie Erwachsenen ermöglicht, ihre Ausbildung entsprechend ihrem Alter und ihrer Vorbildung im Vollzeitmodell, berufsbegleitend oder im Selbststudium zu durchlaufen.

Das Bildungsangebot wird stets auf dem aktuellen Stand der pädagogischen und didaktischen Entwicklung gehalten. Abwechslungsreiche Unterrichtsformen und moderne Lernmedien unterstützen zudem Teamfähigkeit, Selbstständigkeit und Selbstverantwortung. Neben der innovativen Haltung und dem zukunftsorientierten Denken ist dies wohl ein weiterer Grund für den hohen Bekanntheitsgrad und den Erfolg der Minerva. Und für die Studierenden ein klarer Vorteil.

Vorteil

- Vollzeit oder berufsbegleitend
- Sehr hohe Erfolgsquote
- Praxisorientierter Unterricht
- Mitglied im VSH und VSK*

*VSH = Verband Schweizerischer Handelsschulen
VSK = Verband Schweizerischer Kaderschulen

**Bis 50%
Bundessubventionen!**

Wenn Sie einen vorbereitenden Lehrgang zu einem eidg. Fachausweis oder einem eidg. Diplom absolvieren, kommen Sie in den Genuss von Bundessubventionen. Es werden Ihnen 50 % der Lehrgangskosten rückvergütet, sobald Sie die eidg. Prüfung absolviert haben und dies unabhängig vom Prüfungserfolg.

Ziele unseres Lehrgangs für Technische Kaufleute

Die Wirtschaft verlangt zunehmend nach Fachkräften, die in idealer Weise technische und handwerkliche Fähigkeiten mit kaufmännisch-betriebswirtschaftlichem Wissen zu verbinden verstehen. Technische Kaufleute sind solche Allrounder. Nach mehreren Jahren in einer technischen, handwerklichen oder gewerblichen Tätigkeit möchten sie sich vermehrt administrativen oder organisatorischen Aufgaben zuwenden. Die Technischen Kaufleute sind in den unterschiedlichsten Unternehmen und den verschiedensten Branchen tätig und können dank ihrer breiten Ausbildung vielfältige Aufgaben an der Schnittstelle zwischen Technik und Betriebswirtschaft – oftmals auch in Kaderpositionen – übernehmen.

Flexibel einsetzbare Allrounder mit kaufmännischer Kompetenz

Überall dort, wo marktorientiertes und unternehmerisches Handeln gefragt ist, sind die Technischen Kaufleute am richtigen Platz. Als qualifizierte Allrounder finden sie Einsatzmöglichkeiten in den verschiedensten Funktionen der Sachbearbeitung, Beschaffung, Produktion und des Warenabsatzes, oftmals mit viel Kundenkontakt. Sie können als Projektleitende oder in einer Spezialistenfunktion im Einkauf, Verkauf, in Logistik oder Produktion tätig sein. Dank ihrem Wissen über die Führung eines Unternehmens, über logistische Prozesse, dank ihrer Planungs- und Organisationsfähigkeit, ihrem Know-how in rechtlichen Fragen, Finanzen, Marketing und Verkauf sowie ihren ausgezeichneten Kenntnissen in der Führung von Mitarbeitenden sind Technische Kaufleute auch für Führungsfunktionen qualifiziert.

Diese Weiterbildung eignet sich für alle Berufsleute mit technisch-handwerklichem Hintergrund, die ein besseres, branchenunabhängiges Verständnis der Zusammenhänge und Abläufe in einem Unternehmen erhalten möchten.

Anspruchsvolle und breite Weiterbildung

Der Lehrgang für Technische Kaufleute ist bewusst praxisnah gestaltet und deckt mit insgesamt elf Handlungsfeldern und neun Prüfungsteilen einen breiten Bereich von Wissensgebieten ab. Er eignet sich daher sowohl für Menschen mit einem breiten Interessensspektrum als auch für solche, die sich gerne spezialisieren möchten.

Die Weiterbildung zum Technischen Kaufmann/ zur Technischen Kauffrau ist anspruchsvoll und die Prüfung zum eidgenössischen Fachausweis Technische Kaufleute hat sich in den vergangenen Jahren als eine der wichtigsten Berufsprüfungen in der höheren Berufsbildungslandschaft etabliert.

Während oder kurz nach der Weiterbildung verlagert sich die berufliche Tätigkeit der Absolventinnen und Absolventen etwas weg von der technischen oder handwerklichen Ausrichtung. Technische Kaufleute übernehmen in der Regel Funktionen, die stärker kaufmännisch-betriebswirtschaftlich ausgerichtet sind und oftmals im unteren oder mittleren Kader angesiedelt sind. Dank der breit angelegten Weiterbildung gilt der Abschluss auch als gute Voraussetzung für eine selbständige Berufstätigkeit oder dient zur Nachfolgeregelung für leitende Funktionen in kleineren oder mittelgrossen Unternehmen.

Voraussetzungen

Zur eidgenössischen Prüfung des Schweizerischen Verbandes technischer Kaderleute (Anavant) wird zugelassen, wer über ein eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ) oder einen gleichwertigen Ausweis sowie über mind. 3 Jahre Berufspraxis im technisch-handwerklichen Bereich nach Erwerb des Abschlusses verfügt oder wer über ein eidg. Berufsattest (EBA) oder einen gleichwertigen Ausweis sowie über mind. 5 Jahre Berufspraxis im technisch-handwerklichen Bereich nach Erwerb des Abschlusses verfügt. Die Prüfungskommission von Anavant kann Ausnahmegewilligungen erteilen, wenn die erforderliche Praxiserfahrung aus medizinischen Gründen nicht erbracht werden kann.



ANAVANT[®]

der Schweizerische Verband technischer Kaderleute

Der Verband wurde 1982 als Vereinigung von Technischen Kaufleuten in Zürich gegründet und erlangte 1990 die Anerkennung des SBF (Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation) für die Berufsausbildung zum Technischen Kaufmann/zur Technischen Kauffrau. Die ersten Prüfungen zum eidgenössischen Fachausweis wurden 1991 durchgeführt, inzwischen absolvieren mehrere Hundert Berufsleute jährlich diese Prüfung. Anavant stammt aus dem Rätomanischen und heisst «Vorwärtskommen». Das wünscht sich der Verband – für seine Mitglieder und auch für sich selber: Beruflich wie auch privat weiterkommen. Mit dem eidgenössischen Fachausweis Technische Kaufleute bestehen dazu ideale Voraussetzungen.



Eine Weiterbildung – zwei Abschlüsse

Vor den eidgenössischen Prüfungen schliessen die Absolventinnen und Absolventen den Lehrgang mit den Prüfungen des Verbandes der Schweizerischen Kaderschulen VSK ab. Diese VSK-Abschlussprüfungen finden in Zusammenarbeit mit weiteren Schulen innerhalb und ausserhalb der Kalaidos Bildungsgruppe statt, sie orientieren sich an den Anforderungen der eidgenössischen Prüfungen und vermitteln den Studierenden die notwendige Prüfungssicherheit. Die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen erhalten das im Arbeitsmarkt anerkannte Diplom «Technische Kauffrau VSK» resp. «Technischer Kaufmann VSK».

Um die Studierenden optimal auf die eidgenössischen Prüfungen vorbereiten zu können, bietet Minerva ein gezieltes Prüfungstraining an. Die eidgenössischen Prüfungen des Schweizerischen Verbandes technischer Kaderleute (Anavant) führen zum Abschluss und geschützten Titel «Technischer Kaufmann mit eidgenössischem Fachausweis» resp. «Technische Kauffrau mit eidgenössischem Fachausweis».

Als englische Übersetzung empfiehlt Anavant folgende Bezeichnung: «Specialist in Business Administration and Applied Technical Management, Federal Diploma of Higher Education».

Verschiedene Ausbildungswege

An der Minerva kann der Lehrgang entweder in einer einjährigen Vollzeitausbildung oder berufsbegleitend zusätzlich zu einer Arbeitstätigkeit absolviert werden. Auf den Seiten 8 und 9 werden die verschiedenen Ausbildungswege aufgezeigt.

Unterrichtsfächer und Schulungsinhalte

Recht und Volkswirtschaft

- Mikro- und Makroökonomie
- Öffentliches und privates Recht für den Geschäftsalltag

Unternehmensführung und Umwelt

- Strategische Führung eines Unternehmensbereichs
- Veränderungsprozesse sowie Projekt- und Wissensmanagement
- Erstellung eines Businessplans
- Gestaltung der Aufbauorganisation und Prozessmanagement
- Ökologie im Unternehmen
- Wirtschafts- und Unternehmensethik

Mitarbeiterführung und Kommunikation

- Führung von Mitarbeitenden
- Kunden- und innerbetriebliche Schulungen
- Interne und externe Kommunikation
- Selbstmanagement

Finanzielle Führung

- Budgetplanung
- Finanzplanung
- Controlling
- Investitionsrechnung und Finanzierung

Supply Chain Management

- Beschaffungs- und Produktionsstrategie
- Beschaffungsmarkt, Lieferantenauswahl, Kapazitätsplanung
- Distributionslogistik
- Wareneingangskontrollen
- Kommissionierung und Verpackung von Waren

Marketing und Verkauf

- Neukundenakquise
- Erhebung von Kundenbedürfnissen, Offerten, Abschlüsse, die Abwicklung von Aufträgen und die Kundenpflege
- Marketing, Marktanalysen und -segmentierungen, Marketing-Mix und Verkaufsförderung, Preisgestaltung
- Nutzen eines CRM

Services (Kundendienst)

- Kundenanfragen, Kundenrückmeldungen und Reklamationen

Personal(-arbeit)

- Personalarbeit, Rekrutieren und Einführen neuer Mitarbeitenden
- Mitarbeiterbeurteilung, -honorierung, -förderung und -entwicklung
- Personalfreisetzung

Finanzbuchhaltung und Rechnungswesen

- Finanz- und die Betriebsbuchhaltung, Kreditoren- und die Debitorenbuchhaltung
- Erfassen des laufenden Geschäftsverkehrs, einfache Buchhaltung mit Jahresabschluss im Bereich Finanz- und Rechnungswesen
- Kostenrechnen, Kalkulationsberechnungen und das Berechnen des Mindestumsatzes

Infrastruktur

- Infrastruktur allgemein, beurteilen und optimieren
- IT-Infrastruktur im Besonderen

Qualität, Normen, Arbeitssicherheit und Ökologie

- Umsetzung und Einhaltung von Qualitäts- und Normvorgaben
- Arbeitssicherheit
- Ökologische Normen



Berufsbegleitender Lehrgang (zweistufiges Modell)

Der berufsbegleitende Lehrgang für Technische Kaufleute dauert nach dem Abschluss des Handelsdiploms zwei Semester und zwei Monate. Die Ausbildung beginnt jeweils im August nach den Sommerferien und dauert bis zu den eidgenössischen Prüfungen im folgenden Jahr (schriftliche Prüfungen im August, mündliche Prüfungen anfangs Oktober). Der Unterricht findet in festen Klassenverbänden an zwei Abenden pro Woche und teilweise am Samstag statt und ist modular aufgebaut.

Ein Maximum an Flexibilität

Der Lehrgang ist auf Studierende ausgerichtet, die neben ihrer beruflichen Tätigkeit eine anspruchsvolle Weiterbildung absolvieren möchten. Zum berufsbegleitenden Lehrgang an unserer Schule für Technische Kaufleute lassen wir zu, wer neben den Voraussetzungen für die Prüfungszulassung bei Anavant ein abgeschlossenes Handelsdiplom VSH (oder eine gleichwertige Ausbildung) vorweisen kann. Das Handelsdiplom VSH kann an der Minerva in Aarau, Baden, Basel oder Bern ebenfalls berufsbegleitend erworben werden. Wichtige (aber nicht notwendige) Zusatzqualifikationen in Informatik, Englisch und Französisch können auf Wunsch in Freifachkursen erworben werden.

Individuelle Beratung

Die Aufnahme in die Minerva ist prüfungsfrei; die Anmeldung erfolgt mit dem ausgefüllten Anmeldeformular (physisch oder elektronisch). Interessierten Berufsleuten wird ein Beratungsgespräch mit der Schulleitung empfohlen, in welchem individuelle Fragen geklärt werden können.

Aufbau des Lehrgangs



Online-Lehrgang

An einzelnen Standorten kann der Lehrgang Technische/-r Kaufmann/-frau mit eidg. Fachausweis auch online besucht werden. Sie müssen für den Kurs nicht mehr anreisen, sondern können situativ entscheiden, ob Sie den Unterricht bequem von zu Hause aus oder von unterwegs besuchen. Der Unterricht wird mittels Livestream übertragen. Eine regelmässige Lernkontrolle und Prüfungen finden zwingend am Schulstandort statt. Wenn der Unterricht von zu Hause aus besucht wird, verlangt dies eine höhere Selbstdisziplin, wir empfehlen daher mind. 30% des Unterrichts im Präsenzunterricht zu absolvieren. An welchen Minerva Standorten diese hybride Unterrichtsform angeboten wird, entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.minervaschulen.ch



Vollzeit-Lehrgang

Der Ganztages-Lehrgang in der Schule für Technische Kaufleute in Zürich dauert zwei Semester mit wöchentlich rund 30 Lektionen Unterricht. Der Lehrgang ist auf Studierende ausgerichtet, welche bereit sind, ihre Weiterbildung an einer Tagesschule zu absolvieren. Die Ausbildung beginnt jeweils Ende August nach den Sommerferien und dauert bis zu den eidgenössischen Prüfungen im folgenden Jahr.

Der kürzeste Weg zum eidgenössischen Fachausweis

In nur einem Jahr bereiten wir angehende Technische Kaufleute in unserer Tagesschule sicher und zielorientiert auf die Abschlussprüfungen vor. In Freifachkursen können Zusatzqualifikationen in Informatik und Englisch-Konversation angeeignet werden. Der Unterricht findet in einem festen Klassenverband statt.

Das erste Semester beinhaltet eine umfassende Einführung in den Lehrgang und vermittelt das Grundlagenwissen in allen Fächern. Darüber hinaus werden im Rahmen von Teamwork und Arbeiten an Fallstudien auch wichtige Sozial- und Methodenkompetenzen erweitert. Das zweite Semester dient dem Erwerb vertiefter Kenntnisse der einzelnen Fachgebiete und der Vorbereitung auf die Abschlussprüfung des Verbandes der Schweizerischen Kaderschulen VSK und der eidgenössischen Berufsprüfung. In der Schlussphase vor den eidgenössischen Prüfungen wird der Prüfungsstoff in einer speziellen Vorbereitung zielgerichtet repetiert und vertieft.

Option: Vorkurs

Ein halbjähriger Vorkurs (ebenfalls Vollzeit, jeweils ab Februar) bereitet die Studierenden in den Fachgebieten Wirtschaft (insbesondere Rechnungswesen, Betriebs- und Rechtskunde), Informatik und Korrespondenz auf den Lehrgang für Technische Kaufleute vor. Dieser Vorkurs ist freiwillig, kann aber bei längerer «Schulabstinenz» sinnvoll sein

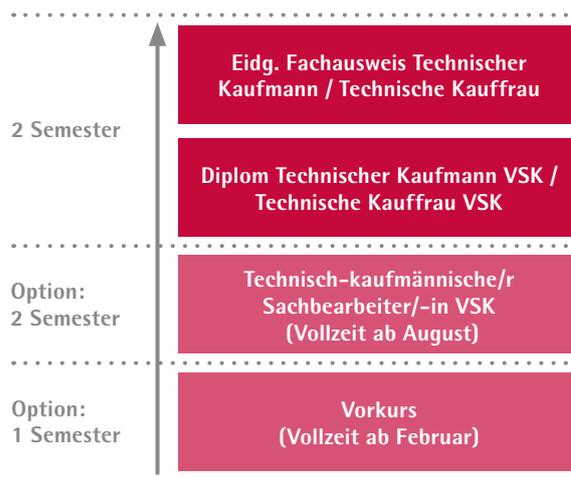
Option: Technisch-kaufmännische/r Sachbearbeiter/-in VSK

Dieser Vollzeit-Bildungsgang ist die ideale Vorbereitung auf den anspruchsvollen Lehrgang für Technische Kaufleute. Er dauert zwölf Monate und richtet sich an Personen mit einem gewerblich-industriellen oder handwerklichen Erfahrungshintergrund (Grundausbildung und/oder Berufspraxis). Es wird halbtags theoretisches kaufmännisches Wissen erworben, welches in unserer eigenen Übungsfirma am anderen Halbtage in die kaufmännische Berufspraxis umgesetzt wird. Am Ende des Lehrgangs finden in der Minerva die Prüfungen des schweizweit anerkannten Verbandes VSK (Verband Schweizerischer Kaderschulen) statt.

Individuelle Beratung

In einem persönlichen Beratungsgespräch mit der Schulleitung werden die individuelle Situation betrachtet sowie wichtige Fragen geklärt. Dieses Gespräch ist für die Interessentin/den Interessenten unverbindlich.

Aufbau des Lehrgangs



Laufbahnplanung

Attraktive Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Anschluss an den Lehrgang für Technische Kaufleute

Im Anschluss an die Ausbildung zum Technischen Kaufmann/zur Technischen Kauffrau steht die Berufspraxis im Vordergrund. Der Abschluss ist gut etabliert und Personalverantwortliche suchen für eine Vielzahl von Positionen bewusst Technische Kaufleute.

Nach einigen Jahren in einer neuen Aufgabe entdecken die Technischen Kaufleute allmählich spezielle Neigungen und Fähigkeiten, was sie zu einer erneuten Weiterbildung anspricht, sei es in Marketing, im Einkauf oder Verkauf. Oftmals bilden sie sich auch in Betriebswirtschaft weiter oder absolvieren einen Lehrgang in Geschäftsführung.

Daneben bieten auch die unterschiedlichen Berufsverbände eine Vielzahl von Weiterbildungsmöglichkeiten an.

Kurse

- Angebote der verschiedenen Berufsverbände

Höhere Fachprüfungen

- Eidg. dipl. Betriebswirtschafter/-in des Gewerbes
- Eidg. dipl. Verkaufsleiter/-in
- Einkäufer/-in mit eidg. Fachausweis
- Eidg. dipl. Einkaufsleiter/-in

Höhere Fachhochschule

- z.B. Bachelor of Science FH in Betriebsökonomie
- z.B. Bachelor of Science FH Wirtschaftsingenieurwesen

Höhere Fachschule für Wirtschaft – HFW

Bei uns haben Sie die Möglichkeit, in ein höheres Semester der insgesamt 6-semesterigen Ausbildung zum/zur dipl. Betriebswirtschafter/-in HF einzusteigen. Dieser Abschluss ermöglicht den direkten Zugang an die Fachhochschule. Des Weiteren schaffen Sie sich mit diesem Fachausweis die Basis für ein Nachdiplomstudium NDS HF.



Vorteile des Studienkonzeptes

Interesse und Motivation durch Innovation

Die Weiterbildung ist darauf ausgerichtet, das Interesse für die verschiedenen Fachgebiete und ihre Verbindung mit der Praxis zu wecken und so zu verstärken, dass eine hohe Lernmotivation erreicht wird. Im Einzelnen zeichnet sich die Minerva Studienmethode durch folgende Vorteile aus:

Partnerschaftliches Zusammenwirken

Der Schulleitung ist es ein grosses Anliegen, dass sich die Studierenden an der Minerva wohl fühlen. Denn wie die Erfahrung zeigt, ergeben sich die besten Resultate im harmonischen und engagierten Zusammenwirken von Studierenden, Lehrerschaft und Schulleitung. In dieser Atmosphäre wird der Leistungsanspruch in den Lehrgängen nicht als Druck, sondern als Ansporn erlebt und die klare Leistungsbewertung nicht als Bedrohung, sondern als Ausdruck der Fairness.

Klare Ausbildungsstrukturen

Für jedes Semester sind klare Schullehrpläne und überprüfbare Lernziele festgelegt, die zu Beginn des Semesters kommuniziert werden. Der Schulalltag beinhaltet regelmässige Fortschrittskontrollen. Dadurch gewöhnen sich die Studierenden frühzeitig an Prüfungssituationen: ein Vorteil für angestrebte Aufnahme- oder Abschlussprüfungen (Prüfungs-

training). Zeigen sich bei diesen Fortschrittskontrollen Wissenslücken oder ungenügende Leistungen, erhalten die Studierenden von ihrer Lehrperson gezielte Anleitungen, um die Situation zu verbessern. In Sonderfällen kann auch ein spezielles Nachhilfeprogramm vereinbart werden.

Effiziente Lehrmittel

Der ganze Wissensstoff ist im speziell für diesen Lehrgang konzipierter Lehrbücher übersichtlicher und in gut verständlicher Form dargestellt. Das ermöglicht den Studierenden, die Unterrichtsstunden müheloser, rascher und sicherer vorzubereiten und nachzubearbeiten als mit üblichen Lehrbüchern.

Erfahrenes Dozententeam

Den Studierenden steht ein Team von erfahrenen Dozentinnen und Dozenten zur Verfügung. Viele davon blicken auf eine langjährige Berufserfahrung zurück. Sie sind didaktisch ausgebildet im Hinblick auf die besonderen Anforderungen. So vereinen sie in idealer Weise persönliche Berufserfahrung und ausgezeichnetes theoretisches Fachwissen und können dieses interessant und anschaulich vermitteln.



Minerva Bildungsstufen

10. Schuljahr mit integrierter Praxisfirma

Bürofachdiplom VSH / Handelsdiplom Dipl. Kauffrau/Kaufmann VSH

Diplom kaufm. Mitarbeitende in Hotellerie und Tourismus hotelleriessuisse

Eidg. Fähigkeitszeugnis Kauffrau/Kaufmann EFZ

Berufsmaturität

Passerelle

Anerkannte Weiterbildungen

Minerva Aarau, Gais Center, Industriestrasse 1, 5000 Aarau, 062 836 92 92, aarau@minervaschulen.ch

Minerva Baden, Stadtturmstrasse 8, 5400 Baden, 056 444 20 00, baden@minervaschulen.ch

Minerva Basel, Engelgasse 12, 4052 Basel, 061 377 99 55, basel@minervaschulen.ch

Minerva Bern, Effingerstrasse 31, 3008 Bern, 031 960 96 96, bern@minervaschulen.ch

Minerva Luzern, Murbacherstrasse 1, 6003 Luzern, 041 211 21 21, luzern@minervaschulen.ch

Minerva St. Gallen, Oberer Graben 26, 9000 St. Gallen, 071 230 30 01, stgallen@minervaschulen.ch

Minerva Zürich, Scheuchzerstrasse 2, 8006 Zürich, 044 368 40 20, zuerich@minervaschulen.ch

www.minervaschulen.ch